

Direkte Demokratie und Menschenrechte: Ein Spannungsfeld?

Koreferat

Prof. Dr. Andreas Kley

Art. 72 Abs. 3 BV

- 3 Der Bau von Minaretten ist verboten.**
- 3 La construction de minarets est interdite.**
- 3 L'edificazione di minareti è vietata.**



Plakate

Der Himmel über der Schweiz ist gross genug.

Ja zur Religionsfreiheit. Nein zur Minarettverbots-Initiative.

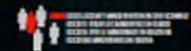


STAATEN MIT EINGESCHRÄNKTER RELIGIONSFREIHEIT:

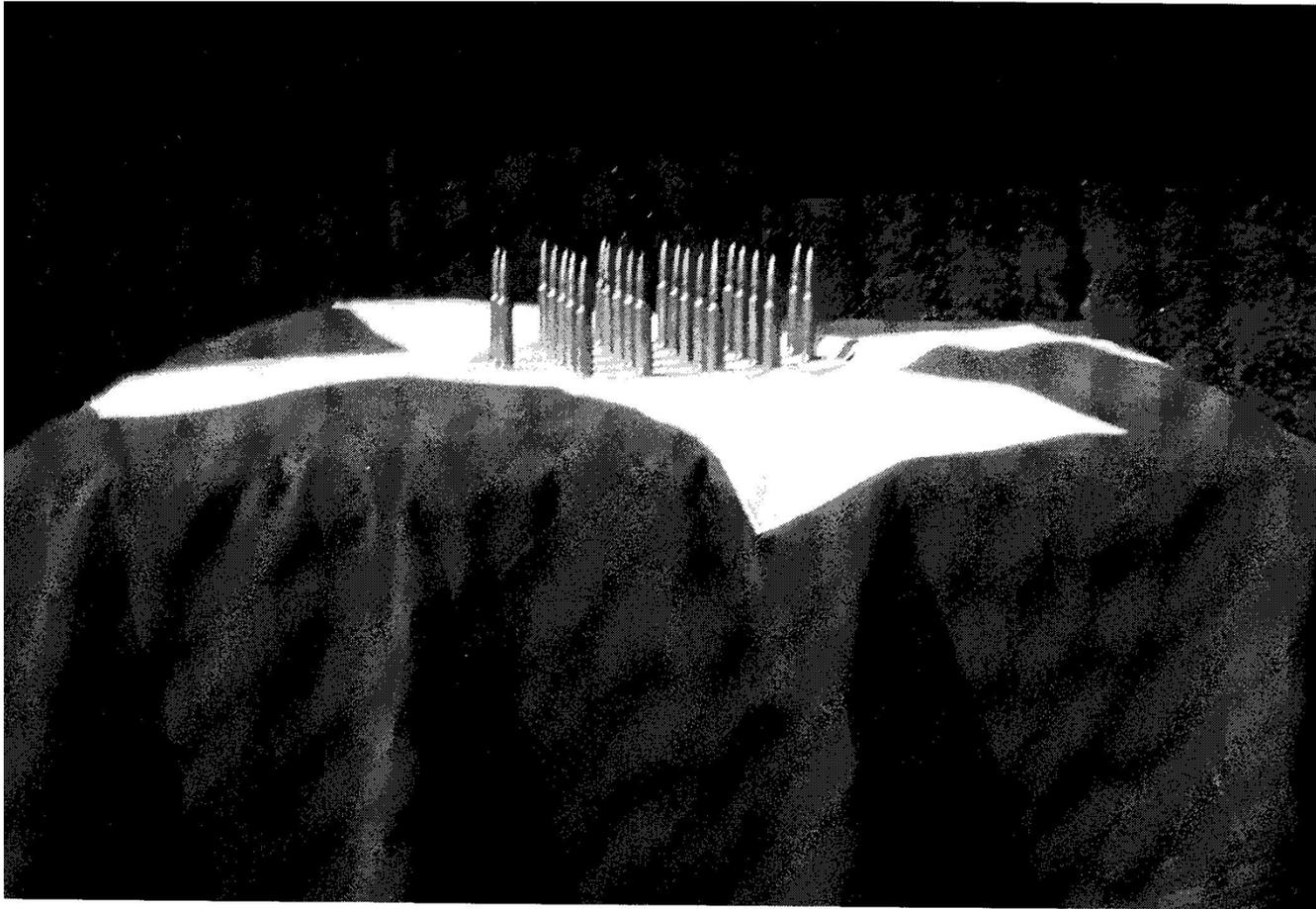


Soweit darf es nicht kommen! Ja zur Religionsfreiheit. Nein zur Minarettverbots-Initiative.

Spenden mit dem Vermerk „Religionsfreiheit“ nimmt die Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz dankend entgegen: Postkonto 85-515412-1. www.minarettverbot-nein.ch



Vorbilder?



Expo '64 in Lausanne: Munition auf Schweizer Fahne

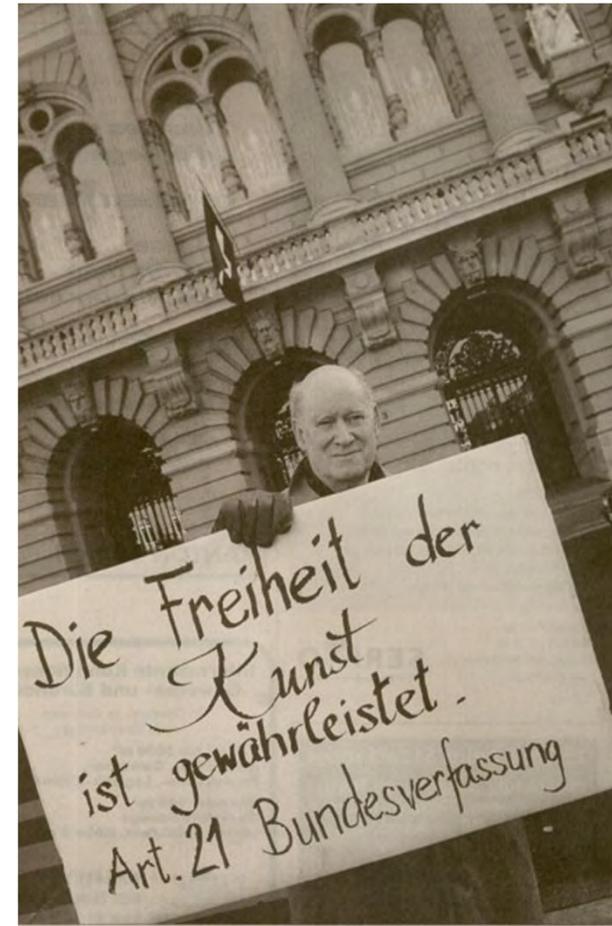
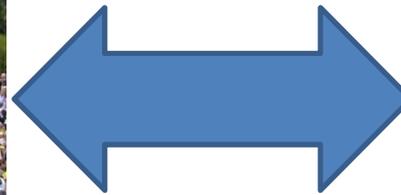


Plakat zum Burkaverbot, TI 2013

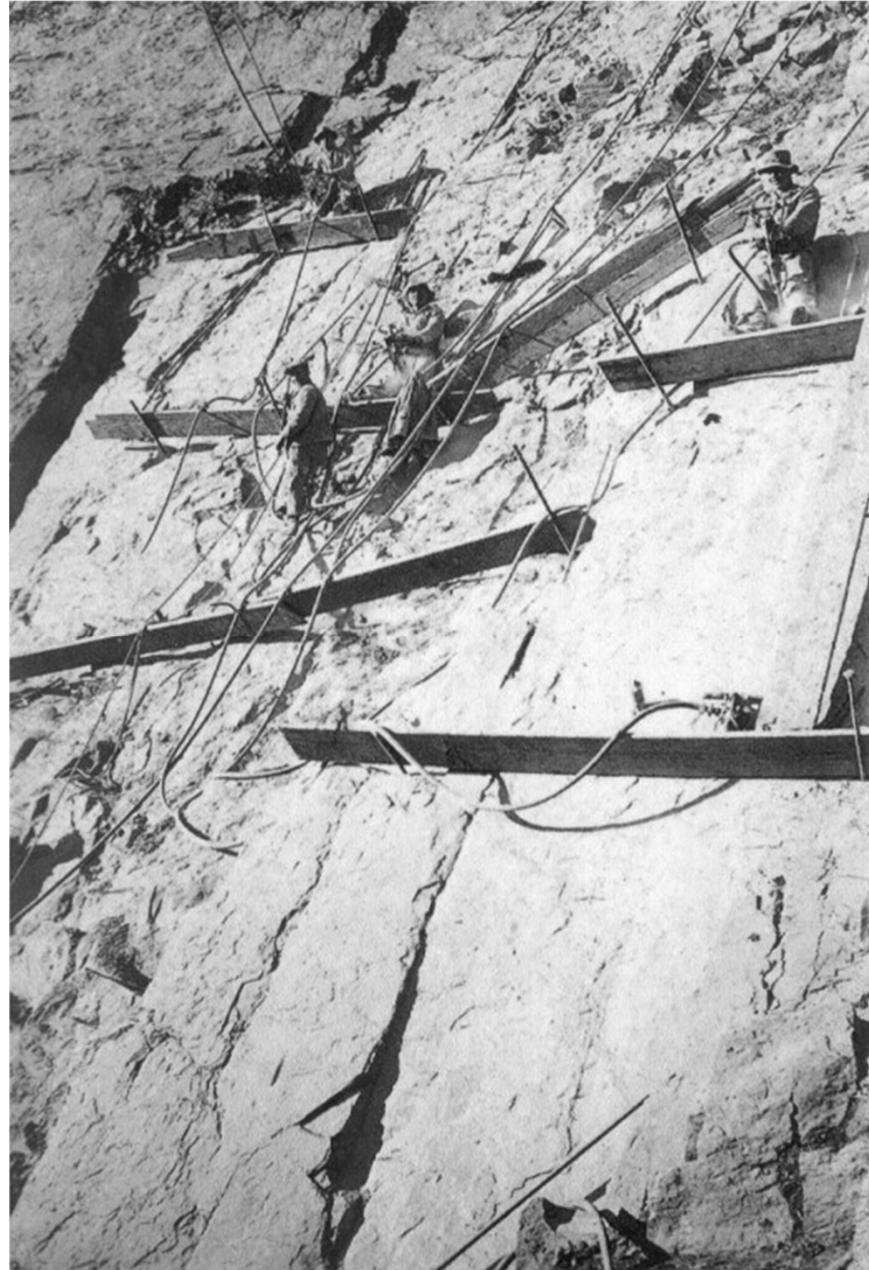
Demokratie und Menschenrechte



??????????



**Der Gironde-
Entwurf und die
Montagnard-
Verfassung als ...**



**Gesellschaftliche Garantie
der Menschenrechte**

Nationale Souveränität

**Selbstregierung und Selbstgehorsam des
Volkes**

Art. 25 ff. des Gironde-Entwurfs von 1793

Rousseau

«Das Volk will in seinem Innersten immer das Gute, aber vermag dieses Gute nicht immer zu sehen.»

Contrat social, II.6.

Schweizer Erfahrung mit der direkten Demokratie

„Allerdings muss in diesem Zusammenhang gesagt sein, dass bisher Volk und Stände ungerechte Verfassungsvorschläge in der Regel zurückgewiesen haben“.

Thomas Fleiner, Eine Einführung in rechtliche und staatsphilosophische Grundfragen, Recht und Gerechtigkeit, Eine Radiosendereihe, Zürich 1975, S. 37.

Und heute?

- **Minarettinitiative, Art. 72 Abs. 3 BV**
- **Ausschaffungsinitiative, Art. 121 Abs. 3-6 BV**
- **Verwahrungsinitiative, 123a BV.**

Urteil des BGr vom 12.10.2012, BGE 139 I 16, zur Ausschaffungsinitiative

- **Volksinitiativen, die nichtzwingendes Völkerrecht verletzen, sind gültig.**
- **Bestehe ein Konflikt zwischen Bundes- und Völkerrecht, «so geht grundsätzlich die völkerrechtliche Verpflichtung der Schweiz vor».**
- **EMRK: Schweiz hat die Pflicht übernommen, den EMRK-Verpflichtungen nachzukommen und künftige Verletzungen zu verhindern.**

Forts.

- **Art. 190 BV erklärt die Staatsverträge, also die EMRK für massgebend;**
- **Das Bundesgericht wird im Einzelfall und in absehbaren Fällen, wo mit Sicherheit eine Verurteilung der Schweiz erfolgen wird, die betreffenden Bestimmungen NICHT anwenden, um eine Verurteilung der Schweiz zu verhindern.**
- **Vorsicht: BGE 139 I 16 stammt nur von einer Abteilung, nicht vom BGr.!**

Art. 190 BV Massgebendes Recht

«Bundesgesetze und Völkerrecht sind für das Bundesgericht und die anderen rechtsanwendenden Behörden massgebend.»

Das heisst im Sinne von BGE 139 I 16, dass das Völkerrecht (und die Bundesgesetze) eben massgebender als die Bundesverfassung ist.

Ergebnis

- **Die Einhaltung der Menschenrechte kann trotz direkter Demokratie sichergestellt werden.**
- **Das ist nur dank der EMRK möglich und insofern wäre es wünschbar, wenn auch das Schweizer Recht das sicherstellen würde.**

Danke schön!

